

Rosenschnittkurs von A. Gauger und R. Zawadil am 1.4.23 im Streuobstzentrum

Im Himmelsgarten wurden zur Gartenschau 2014 auf 100 qm 274 ADR Rosen gepflanzt. Darunter sind Bodendeckerrosen, aber auch Strauchrosen und 2 Stammrosen, die in 1,2m Höhe veredelt sind.

Alle Rosen benötigen im Winter einen Frostschutz für die Veredlungsstelle durch Tannenreisig oder Einpacken. Im Winter kann eine Rose vertrocknen, aber nicht verfrieren. Eine Ramblerrose wird höher als eine Kletterrose, sie kann einen abgestorbenen Baum „garnieren“.

Topfpflanzen werden zum Pflanzen aus dem Topf genommen. Die kreisförmig wachsende Wurzeln sind durch senkrechte Schnitte mit einem scharfen Messer durchtrennt, damit am neuen Standort nicht weiter im Kreis, sondern nach unten wachsen. Beim Pflanzen einer Rose muss die Veredlungsstelle 5 cm tief in der Erde sein. Als Nahrung wird in das Pflanzloch möglichst einen einjährigen Kompost, alter Pferdemist oder Hornspäne, aber kein Blaukorn gegeben. Durch den Rückschnitt auf 3 Augen, werden schlafende Augen aufgeweckt und treiben aus.

Nach dem Pflanzen sollte neben der Mitte als höchster Trieb noch 3 weitere Triebe stehen bleiben. Danach wird das Pflanzloch mit Gartenerde angehäufelt. Torf ist zum Anhäufen nicht geeignet, da er Wasser bindet.

Wenn die Forsythien blühen, können Rosen (und Hortensien) geschnitten werden, denn beide haben in den Trieben ein Mark. Und solche Pflanzen sind frostempfindlich. Edel- und Beet Rosen werden auf 3-4 Augen (ca. 10 cm) zurückgeschnitten. Strauchrosen auf Kniehöhe.

Vor dem Winter werden Rosen um 1/3 eingekürzt, damit der Schnee keine Triebe abbricht. Bei Bodendecker Rosen wird beim Rückschnitt nicht auf Augen geachtet, sie werden einfach „klein“ geschnitten.

Kletter- und Rumpler Rosen werden anfangs zweitriebig gezogen (mit den Jahren werden es 3-5 Triebe werden). Die alte Mitte wird so tief wie möglich zurückgeschnitten und es werden wieder 2 Triebe hochgezogen. Damit sich diese wieder verzweigen, werden sie auf 3 Augen angeschnitten.

W. Cerny